

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffe

[urn:nbn:de:bsz:31-287567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287567)

II^a. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1894/95.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: II. Hauptstück; Beichtunterricht; Gebete. Biblische Geschichte: N. T., die wichtigsten Nummern. 2 St. mit V.

b) **Evangelisch.** Die für das 4. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und biblischen Geschichten. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt I. Teil; Satzlehre nach Wendt § 1—90; orthographische Übungen; wöchentlich ein Diktat; griechische Sagen-
geschichte; Auswahl von Gedichten. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre nach Schmalz-Wagener; Übersetzungen aus Kautzmann-Pfaff-Schmidt; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Erweiterung des Zahlenkreises; Maße, Münzen und Gewichte; Zeitrechnung. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Vertreter aus der Klasse der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen. 2 St.

Geographie. Allgemeine Einleitung; übersichtliche Behandlung der Erdteile mit Aus-
schluß von Europa. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** (Siehe VI.)

b) **Evangelisch.** Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und biblischen Geschichten. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt I. Teil; Satzlehre nach Wendt § 91—116; orthographische Übungen; wöchentlich ein Diktat, Aufsatz oder eine grammatische Übung; griechische Sagen-
geschichte; Auswahl von Gedichten. 3 St.

Latein. Wiederholung der regelmäßigen und Einübung der unregelmässigen Formen-
lehre nach Kautzmanns Lese- und Übungsbuch, II. Teil. 9 St.

Rechnen. Dezimalbrüche und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Vertretern aus der Klasse der Reptilien, Amphibien und Fische; im Sommer: Beschreibung wildwachsender Pflanzen; Pflanzenbau. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: III. Hauptstück. Biblische Geschichte N. T.; lateinische Gebete; Kommunionunterricht. 2 St.

b) **Evangelisch.** Die für das 6. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und biblischen Geschichten. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt, II. Teil; Satzlehre nach Wendt; Diktate, Aufsätze und grammatische Übungen; Auswahl von Gedichten. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formenlehre, Syntax bis § 170 und die wichtigsten Regeln über *ut, ne, quominus, quin, Acc. c. Inf., Participium, Gerundium* und *Gerundivum* nach Stegmann; Lattmann: *Aristides, Pausanias, Cimon, triginta tyranni, Thrasybulus*; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre; mündliche Übersetzung aus Busch-Fries' Übungsbuch. 8 St.

Französisch. Lektüre und Grammatik nach Plattners Lehrgang der französischen Sprache I (Lektion 1—29); Hilfsverben und Aktiv der drei regelmäßigen Konjugationen; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Prozentrechnen; Dreisatz; Gesellschaftsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Die Insekten; im Sommer: Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien; Bau und Ernährung der Pflanzen. 2 St.

Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach dem Lehrbuch von E. Keller. 2 St.

Geographie. Die Erdteile mit Ausschluß von Europa. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Großer Katechismus: I. Hauptstück; Abriß der Kirchengeschichte (nach dem großen Katechismus mit Erweiterungen); Erklärung und Memorieren lateinischer Hymnen: *Adoro te, Lauda Sion, Pange lingua, Ave maris stella*. 2 St. mit III^a.

b) **Evangelisch.** Biblische Geschichte: Übersichtliche Wiederholung der biblischen Geschichten des A. und teilweise des N. T.; Katechismus; die mit 6 und 7 bezifferten Fragen; Kirchengeschichte: Abschnitt 1—6; Lieder: 6, 146, 161, 221, 270, 321, 336 neu, 17, 101, 318 wiederholt; Bibellesen: Hebräerbrief, Jacobusbrief, Bergpredigt. 2 St.

Deutsch. Gedichte und Lesestücke nach Wendts Sammlung und Lesebuch; Wiederholungen aus der Satzlehre; 12 Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Stegmann § 199—243. *Cäs. de bell. gall. I. II*; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Formenlehre mit Übungen nach Wesener I. 6 St.

Französisch. Plattner: Stück 30—54; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zeichen; Geometrie: Planimetrie einschließlich der Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Wirbellose Tiere ausschließlich der Insekten; im Sommer: Botanik (Systematik); Bestimmungsübungen. 2 St.

Geschichte. Das deutsche Mittelalter und die Neuzeit bis zum 30jährigen Kriege. 2 St.

Geographie Deutschland physikalisch und politisch. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Plattner: Lehrgang, Teil I; eine Reihe von bereits gelesenen Stücken wiederholt, die noch nicht gelesenen übersetzt; Gedichte im Anhang übersetzt und zum Teil auswendig gelernt; Sprechübungen. 1 St. mit III a real.

Englisch. Degenhardt I. § 1—27; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung der Bruchlehre. 1 St.

Geographie. Allgemeine (und mathematische) Geographie mit Wiederholungen. 1 St. mit III a real.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** (Siehe III b).

b) **Evangelisch.** Übersichtliche Wiederholung der bibl. Geschichte des A. T.; Kirchengeschichte I. Hälfte; Katechismus und Lieder in dem vorgeschriebenen Umfang; Lektüre ausgewählter Stücke des A. T. 2 St.

Deutsch. Gedichte nach dem Kanon; Herzog Ernst von Schwaben; Dispositionen und Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre, der Syntax und Abschluß derselben; sechzig Klassenarbeiten und Übersetzungen ins Deutsche. Caesar de bell. gall. I., VI., VII.; Ovid: die vier Weltalter, Phaethon, Niobe. (Auswahl Sedlmayr). 8 St.

Griechisch. Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre; Einübung der unregelmäßigen Verben nach Wendt und Wesener II; sechzig Klassenarbeiten; zuletzt abwechselnd Extemporale und Übersetzung ins Deutsche. — Xenophon, Anab. I. II, cp. 1. 6 St.

Französisch. Plattner: Lehrgang, Teil I, Stück 60—76; Teil II Nr. XI; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Zerlegen algebraischer Ausdrücke in Faktoren, Addieren und Subtrahieren von Bruchausdrücken; Potenzenlehre; Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm, Kreis, von der Gleichheit der Figuren und von der Flächenberechnung. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: die Lehre vom Bau und den Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers; im Sommer: Übungen im Pflanzenbestimmen; ausgewählte Abschnitte aus der Morphologie und Biologie der Pflanzen. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte vom Ende des 16. Jahrhunderts bis zur neueren Zeit nach Kellers Lehrbuch der Geschichte. 3 St.

Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I. § 35—70; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung geometrischer Aufgaben. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Apologetik (nach dem Lehrbuche von Dreher); Wiederholung und Erweiterung einiger Abschnitte aus der Kirchengeschichte. 2 St. mit IIa.

b) **Evangelisch.** Alttestamentliche Bibelkunde mit Lektüre wichtiger Abschnitte in Luthers Übersetzung. 2 St. mit IIa.

Deutsch. Dispositionen und Aufsätze zumeist im Anschluß an die deutsche und fremdsprachliche Lektüre; Gedichte nach dem Kanon (Goethe, Schiller, Schenkendorf), Schillers Tell. 2 St.

Latein. Livius: lib. XXI und XXII; Vergil.: Aen. I; grammatische Wiederholungen; schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre. 8 St.

Griechisch. Xenophon: Anabasis II, III, IV; Homer: Odyssee Gesang 1, 5, 6, 7, 8 und 9 mit Auswahl; Grammatik nach Wendt mit schriftlichen Arbeiten. 6 St.

Französisch. Plattner: Lehrgang Teil II § 106—116, 120—124. Nr. VI, XIV, XV, XX, XXI, XXIX übersetzt; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.) I. Kurs: Formenlehre und Übungen nach Baltzers Grammatik und Übungsbuch bis zu den verba gutturalia. 2 St.

Englisch (fakult.) Gesenius: Lehrbuch der englischen Sprache, Kapitel I—XXII; Lesestücke I und II. 2 St. mit IIa.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Wurzeln, imaginäre Größen, Gleichungen des I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Geometrie: Proportionalität der Strecken; Ähnlichkeit der Figuren, Kreisrechnung. 4 St.

Physik. Magnetismus und Elektrizität. 2 St.

Geschichte. Griechische Geschichte nach Herbst bis 301; geschichtliche Arbeiten und geographische Wiederholungen. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch und **Physik** gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt:

Latein. Livius: lib. XXI, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. I, ausgewählte Abschnitte und 50 Verse memoriert; grammatische Wiederholungen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

Englisch. Degenhardt I. § 50—73; Lektüre: W. Scott, Bruce S. 18—41; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Französisch. Plattner: Teil II, Nro. I, VII; ins Französische übersetzt 1 und 4; Grammatik, Wiederholungen und Sprechübungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Wie die hum. Abteilung; Geometrie: Außer dem Pensum der hum. Abteilung auch noch die Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, Punktpotenzen, von der Chordale und den harmonischen Gebilden. 6 St.

Chemie mit IIa. 2 St.

Geschichte. Neuere Geschichte von 1648—1871. 3 St.

OBERSEKUNDA.

Religion. **Katholische** und **evangelische** siehe IIb hum.

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Dispositionslehre; Schillers Leben und Werke im Überblick; Lektüre: Wallenstein, Glocke, Tell; zehn Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung der Grammatik; schriftliche Übungen; Cicero pro Archia, Ligario, Deiotaro; Vergil: Aen. II; Livius: XXII. 8 St.

Griechisch. Herodot: VII und VIII; Lysias: XII und XIII; Homers Odyssee mit Auswahl; Wiederholung der Syntax und Abschluß (nach Wendt); schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Duruy: Histoire de France de 1560—1643; Molière: L'Avare; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; Grammatik: Wiederholungen mit schriftlichen Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.) II. Kurs. Die verba contracta und quiescentia mit Übungen nach Baltzer. Wiederholungen; Lektüre messianischer Abschnitte aus dem Propheten Jesaias. 1 St. mit I.

Mathematik. Algebra: Logarithmen; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Allgemeine Vorbegriffe; die Chemie der Metalloide und einige der wichtigsten Metalle. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte bis auf Konstantin nach Herbst. 3 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch.** Die christliche Sittenlehre (nach Dreher); Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den Evangelien und Paulinischen Briefen nach dem griechischen Urtext. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Christliche Sittenlehre I. Hälfte; Lektüre des Evangelium Johannes im Urtext I. Hälfte. 1 St.

c) **Evangelisch.** Christliche Glaubens- und Sittenlehre I. Hälfte; Lesen und Erklären der sonntäglichen Perikopen im Urtext. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte vom Beginn bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts; Lektüre: Hildebrandslied, der arme Heinrich, Gedichte Walthers von der Vogelweide, Stücke aus Kudrun, Parzival, Tristan; Schillers Spaziergang, Göthes Egmont, Iphigenie, ausgewählte

Gedichte, Stücke aus Faust. — Themata der Aufsätze: 1) Das Hildebrandslied als Muster altdeutscher Poesie. 2) Wie lassen sich die älteren griechischen Philosophen am besten zusammenordnen? 3) Wie läßt sich die Verurteilung des Sokrates erklären? 4) Das Schwert Balmung im Nibelungenliede. 5) Welchem von unseren Sinnen gebührt die erste Stelle? 6) Die Bedeutung der Städte für die Entwicklung der Kultur nach Schillers Spaziergang. 7) Parzivals und Tristans Kindheit und Eintritt ins Leben. 8) Die Vorgeschichte der Göthe'schen Iphigenie. 9) Rudolfus redivivus nach dem Vorbild von Frischlins Julius redivivus (im Anschluß an einen Besuch des Doms zu Speyer). 10) Die Volksvertreter in Göthes Egmont. (Abiturientenarbeit). 11) Inhalt und Zusammenhang der 3 Prologe zum Faust. 3 St.

Latein. Cicero: Erste und zweite Philippische Rede; Tacitus: Germania; I. und II. Buch der Annalen; Horazische Oden nach Auswahl (einige memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Hause. 7 St.

Griechisch. Wiederholung der Grammatik mit Schreibübungen; Demosthenes I. und II. Olynth, I. Phil. Rede; Ilias I—XII; Sophokles Öd. rex; Thucydides VI. 6 St.

Französisch. Fr. Sarcey: Le siège de Paris; Racine: Phèdre; Sprechübungen; schriftliche Arbeiten. 2 St.

Hebräisch (fakult.) Siehe IIa.

Mathematik. Algebra: Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz; Geometrie: Geometrie der Lage; mit Ia Wiederholung der Stereometrie. 4 St.

Physik. Die Mechanik flüssiger und gasförmiger Körper, sowie die ganze Optik. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Geschichte der griechischen Philosophie im Umriß; die Elemente der Psychologie. 1 St.

Geschichte und Geographie. Das Mittelalter und die neuere Zeit bis 1648; Wiederholungen auf dem Gebiete der Geographie. 3 St.

Schönschreiben.

VI und V. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Je 2 St.

Zeichnen.

VI. Vorübungen; stilisierte Blätter; Massenunterricht. 2 St.

V. Stilisierte Blumen; Massenunterricht. 2 St.

IV. Geometrische Ornamente; Zeichnen von Grund- und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände; Massenunterricht. 2 St.

IIIb. Griechische Ornamente und Gefäße; Zeichnen nach Gips; perspektivische Übungen; Einzel- und Massenunterricht. 2 St.

IIIa. Griechische Ornamente; Zeichnen nach Gips und nach der Natur; Einzelunterricht. 2 St.

Kursus für freiwillige Teilnehmer aus den oberen Klassen.

Zeichnen und Malen nach Gips und nach der Natur. 2 St.

Singen.

- VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.
- V u. VI. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen: dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei unteren Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.
- II u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Ordnungs- und Freiübung; Geräteturnen. 2 St.
- V. Ordnungsübungen, vorzugsweise in Viererreihen; Stabübungen, Bein- und Rumpfübungen in Verbindung mit Stabübungen, Schlußsprung; Geräteturnen. 2 St.
- IV. Zusammengesetzte Ordnungsübungen; Stabschwünge in Verbindung mit Rumpf und Kniebeugen in Schrittstellungen; Geräteturnen. 2 St.
- III b. Zusammengesetzte Ordnungs- und Stabübungen; Geräteturnen. 2 St.
- III a. Ähnliche Übungen wie in III b. 2 St.
- II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Stab- und vorzugsweise Hantelübungen; Geräteturnen.
- I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.

Für die Turnübungen ist Direktor Mauls Lehrbuch vorgeschrieben; Turnspiele sind in passender Auswahl in allen Klassen eingeführt.